

*Abstract*

Das zeitliche Zusammentreffen der Gründung des «Karl Barth-Zentrums für reformierte Theologie» und des Erscheinens des 50. Bandes der Karl Barth-Gesamtausgabe wird zum Anlass genommen, einen Überblick über die bisherige Editionsarbeit und ihre Prinzipien sowie einen Ausblick auf die weitere Planung zu geben. Anhand dreier Beispiele wird abschliessend illustriert, warum das Vorhandensein und die Pflege der Bestände des Karl Barth-Archivs unabdingbar notwendig auch für die Arbeit an der Gesamtausgabe sind.

*Peter Zoicher, Basel*